Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

Land Baden

Karlsruhe, 1803 - 1952

Juni

urn:nbn:de:bsz:31-33161

Visual Library

Stadt. Gesundheitsamt Wiesbaden (Baden)
Eing. 25 JUN 1948
Nr.

Gazette of the Office of Military Government for Württemberg-Baden

Regierungsblatt der Militärregierung Württemberg-Baden

1948 Published at Stuttgart, 9 Juny 1948 — Ausgegeben Stuttgart, 9. Juni 1948 No. VI

Contents:

Order No. 1. Prohibition of Monopolistic Conditions in the German Motion Picture Industry. P. 81. – Notice No. 2 under Military Government Law No. 53 Foreign Exchange Assets of Displaced Persons and Stateless Persons. P. 83. – Order No. 4. Dissemination of Soviet Authorized Publications. P. 84. – Law. No. 60. Repealing Nazi Legislation on Motion Pictures. P. 85. – Law No. 62. Repealing Certain Laws, Ordinances, and Decrees Promulgated by the Nazi Government Concerning Churches. P. 86.

Inhalt:

Anordnung Nr. 1. Verbot monopolartiger Verhältnisse in der Deutschen Filmindustrie. S. 81. – Bekanntmachung Nr. 2 auf Grund des Gesetzes Nr. 53 der Militärregierung Devisenwerte Verschleppter und staatenloser Personen. S. 83. – Befehl Nr. 4. Verbreitung von Veröffentlichungen, die mit Sowjetgenehmigung erschienen sind. S. 84. – Gesetz Nr. 60. Aufhebung nationalsozialistischer Gesetzgebung betreffend Film. S. 85. – Gesetz Nr. 62. Aufhebung von Gesetzen, Verordnungen und Erlassen in Kirchenangelegenheiten, die von der nationalsozialistischen Regierung erlassen wurden. S. 86.

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Order No. 1

Issued pursuant to Military Government Law No. 56

Prohibition of Monopolistic Conditions in the German Motion Picture Industry

1. No person or persons subject to the jurisdiction of United States Military Government shall in any manner engage in or participate (through ownership, lease, mortgage, bondholding, employment, receiving compensation for services or otherwise) in more than one of the following functions in the German motion picture industry:

a) Production;

b) Distribution;

c) Exhibition.

Provided, however, that a producing enterprise may distribute its own products itself; or it may distribute its own products through a subsidiary enterprise entirely owned by it, provided, that, such subsidiary enterprise may distribute only the products of the owning enterprise.

2. a) (1) No exhibiting enterprise shall own, have an interest (financial or otherwise) in, nor operate, more than:

(i) One theater in a Landkreis or Stadtkreis having a population of 100,000 or less;

(ii) Two theaters in a Landkreis or Stadtkreis having a population exceeding 100,000 but not exceeding 200,000;

(iii) Three theaters in a Landkreis or Stadtkreis having a population exceeding 200,000 but not exceeding 500,000;

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIERT

Anordnung Nr. 1

Erlassen auf Grund des Gesetzes Nr. 56 der Militärregierung

Verbot monopolartiger Verhältnisse in der Deutschen Filmindustrie

1. Personen, die der Zuständigkeit der Amerikanischen Militärregierung unterstehen, dürfen nicht auf irgendeine Weise (durch ein Eigentums-, Miet- oder Pachtverhältnis, durch Pfandrechte oder durch Darlehen, durch ein Dienstverhältnis oder durch den Bezug von Entgelt für Dienstleistungen oder in sonstiger Weise) innerhalb mehr als einem der nachfolgend genannten Zweige der deutschen Filmindustrie tätig sein oder Beteiligungen haben:

a) Herstellung;

b) Verleih;

c) Darbietung.

Es ist jedoch zulässig, daß ein Herstellungsunternehmen den Verleih seiner eigenen Erzeugnisse selbst oder durch ein ihm vollständig gehörendes abhängiges Unternehmen betreibt, vorausgesetzt, daß dieses nur die Erzeugnisse des Unternehmens verleiht, dem es gehört.

2. a) (1) Mehr als:

(i) ein Lichtspieltheater in einem Landkreis oder Stadtkreis mit nicht mehr als 100 000 Einwohnern;

(ii) zwei Lichtspieltheater in einem Landkreis oder Stadtkreis mit über 100 000, aber nicht mehr als 200 000 Einwohnern;

(iii) drei Lichtspieltheater in einem Landkreis oder Stadtkreis mit über 200 000, aber nicht mehr als 500 000 Einwohnern;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(iv) Four theaters in a Landkreis or Stadtkreis having a population exceeding 500,000 but not exceeding 1,000,000;

(v) Five theaters in a Landkreis or Stadtkreis having a population exceeding 1,000,000.

(2) The ownership, having an interest in, or operation of a group of theaters having an aggregate seating capacity not exceeding 750 in any Landkreis or Stadtkreis, where none of such theaters is operated more than four days per week, shall be considered the ownership, having an interest in, or operation of one thater.

(3) No exhibiting enterprise shall own, have an interest (financial or otherwise) in, nor operate, in any one Landkreis or Stadtkreis, more than one theater having a seating capacity of 1,000 or more.

b) In addition to the limitations specified in a) above no exhibiting enterprise shall own, have an interest (financial or otherwise) in, nor operate, more than ten theaters.

3. When used in this order, the following terms have the following meanings:

a) "Person" means any natural or juristic person existing under public or private law, including associations, corporations, partnerships or governmental agencies.

b) "Motion picture industry" means all phases of the production, distribution and exhibition of motion pictures.

c) "Theater" means every place authorized to exhibit motion pictures, including mobile exhibition units.

d) "Production", "distribution", "exhibition", "produce", "distribute", and "exhibit" have the meanings common to those terms in the motion picture industry.

e) "Compensation for services" means stipulated periodic payments, commissions, drawing accounts, fees or compensation, regardless of the type, manner or form of payment.

4. This order shall become effective on 8 March 1948, provided however, that nothing herein contained shall prohibit the continuance of any relationship prohibited by this order, existing on that day, for a period not to exceed four months thereafter. For good cause shown, this four-month period may be extended in the discretion of the agency designated by Military Government to enforce Law No. 56.

By Order of the Military Government

(iv) vier Lichtspieltheater in einem Landkreis oder Stadtkreis mit über 500 000, aber nicht mehr als 1 000 000 Einwohnern;

(v) fünf Lichtspieltheater in einem Landkreis oder Stadtkreis mit mehr als 1 000 000 Einwohnern,

dürfen einem Darbietungsunternehmen nicht gehören, noch darf es an ihnen (finanziell oder in sonstiger Weise) beteiligt sein oder sie betreiben.

(2) Eigentum oder Beteiligung an einer Gruppe in einem Landkreis oder Stadtkreis gelegener Lichtspieltheater mit insgesamt nicht mehr als 750 Sitzplätzen oder der Betrieb einer solchen werden dem Eigentum oder der Beteiligung an einem Lichtspielthater oder dem Betriebe eines solchen gleichgeachtet, sofern keines dieser Lichtspielthater an mehr als vier Tagen in der Woche in Betrieb ist.

(3) Einem Darbietungsunternehmen darf in einem Landkreis oder Stadtkreis nicht mehr als ein Lichtspielthater mit 1000 oder mehr Sitzplätzen gehören, noch darf es an ihm (finanziell oder in sonstiger Weise) beteiligt sein oder es betreiben.

b) In keinem Falle aber dürfen mehr als zehn Lichtspieltheater einem Darbietungsunternehmen gehören oder darf es an ihnen (finanziell oder in sonstiger Weise) beteiligt sein oder darf es sie betreiben.

3. Für die Zwecke dieser Anordnung haben nachstehende Ausdrücke folgende Bedeutung:

a) „Person" bezieht sich auf jede natürliche oder juristische Person des öffentlichen Rechts oder privaten Rechts, einschließlich Vereinigungen, Kapitalgesellschaften, Personalgesellschaften und staatlicher Stellen.

b) „Filmindustrie" bezieht sich auf alle Stufen der Herstellung, des Verleihs und der Darbietung von Filmen.

c) „Lichtspielthater" bezieht sich auf jede Räumlichkeit, in der die Darbietung von Filmen zugelassen ist, unter Einschluß ortsbeweglicher Darbietungsstätten.

d) „Herstellung", „Verleih", „Darbietung", „herstellen", „verleihen" und „darbieten" haben die in der Filmindustrie gebräuchliche Bedeutung.

e) „Entgelt für Dienstleistungen" bezieht sich auf vereinbarte, periodisch erfolgende Zahlungen, Provisionen, Vorschußentnahmen, Honorare oder Vergütungen, gleichgültig auf welche Art und Weise oder in welcher Form die Zahlung erfolgt.

4. Diese Anordnung tritt am 8. März 1948 in Kraft mit der Maßgabe, daß die Fortdauer an diesem Tage bestehender und durch diese Anordnung untersagter Geschäftsbeziehungen für einen auf den Tag des Inkrafttretens folgenden Zeitraum von nicht mehr als vier Monaten gestattet ist. In gerechtfertigten Fällen kann dieser Zeitraum von vier Monaten nach dem Ermessen der von der Militärregierung mit der Durchführung des Gesetzes Nr. 56 betrauten Stelle verlängert werden.

Im Auftrage der Militärregierung

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Notice No. 2
under Military Government Law No. 53 Foreign Exchange Assets of Displaced Persons and Stateless Persons

1. All displaced persons and stateless persons are informed that they are subject to Military Government Law No. 53 "Foreign Exchange Control". Articles II and III of that law require the filing of declarations of certain types of property and the delivery of certain foreign exchange assets.

2. Within fifteen (15) days after the effective date of this Notice, all displaced persons who own or hold, or who are in possession, custody or control, of any of the foreign exchange assets listed in par 7, below, shall file with the nearest branch of the appropriate Land Central Bank a written declaration of any of such assets which are located in the United States Area of Control in Germany, and shall deliver any such assets against receipt to that bank; provided, however, that any displaced persons who are registered members of and who are residing in United Nations displaced persons' assembly centers may comply with the requirements of this paragraph by declaring in writing and delivering against receipt such foreign exchange assets to the official within such centers designated by the authorities thereof to accept and deposit such assets in the nearest branch of the appropriate Land Central Bank in the name of the owner or holder. Compliance with the provisions of this paragraph by displaced persons will be deemed a full compliance with the provisions of articles II and III of Military Government Law No. 53.

3. Any stateless person who is not included within the definition of the term "displaced persons" in par 5, below, shall comply with the provisions of Articles II and III of Military Government Law No. 53 during the fifteen (15) day period after the effective date of this Notice.

4. During the fifteen (15) day period after the effective date, hereof, no prosecutions will be instituted against displaced persons or against stateless persons for violations of Articles II and III of Military Government Law No. 53 or for the violation of any other applicable legislation prohibiting the possession of foreign exchange assets. Thereafter, all displaced persons and stateless persons will be liable toprosecution for the violation of such provisions of law only if such violations occur after the end of such fifteen(15) day period.

5. The term "displaced persons", as used herein, means United Nations displaced persons and all other persons receiving displaced persons' care and assistance.

6. The term "United States Area of Control in Germany", as used herein, shall include the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse, and Wuerttemberg-Baden and the United States Sector of Berlin.

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Bekanntmachung Nr. 2
auf Grund des Gesetzes Nr. 53 der Militärregierung Devisenwerte Verschleppter und staatenloser Personen

1. Alle verschleppten und staatenlosen Personen werden hiermit in Kenntnis gesetzt, daß sie dem Gesetz Nr. 53 der Militärregierung „Devisenbewirtschaftung" unterliegen. Nach Art. II und III dieses Gesetzes ist die schriftliche Anmeldung gewisser Devisenwerte vorgeschrieben.

2. Innerhalb von 15 Tagen nach Inkrafttreten dieser Bekanntmachung haben alle verschleppten Personen, die irgendwelche in Absatz 7 dieser Bekanntmachung aufgeführten Devisenwerte als Eigentümer oder Inhaber halten oder sonst besitzen, verwalten oder kontrollieren, der nächstgelegenen Zweigstelle der zuständigen Landeszentralbank die im Amerikanischen Kontrollgebiet Deutschland befindlichen Werte dieser Art schriftlich anzumelden und gegen Empfangsbescheinigung der genannten Bank abzuliefern. Jedoch können verschleppte Personen, die als solche in Sammellagern verschleppter Personen der Vereinten Nationen gemeldet sind und daselbst wohnen, den Erfordernissen dieses Absatzes in der Weise nachkommen, daß sie Devisenwerte dieser Art bei einem von den Lagerbehörden zur Empfangnahme bestimmten Beamten innerhalb eines Lagers schriftlich anmelden und gegen Empfangsbescheinigung abliefern, der diese Werte sodann im Namen der Eigentümer oder Inhaber in der nächsten Zweigstelle der zuständigen Landeszentralbank zu hinterlegen hat. Eine verschleppte Person, die die Vorschriften dieses Absatzes befolgt, erfüllt damit die Bestimmungen der Art. II und III des Gesetzes Nr. 53 der Militärregierung.

3. Alle staatenlosen Personen, die nicht unter die Begriffsbestimmung „Verschleppte Personen" des Absatzes 5 dieser Bekanntmachung fallen, haben die Vorschriften der Art. II und III des Gesetzes Nr. 53 der Militärregierung innerhalb der 15-tägigen Frist, die nach Inkrafttreten dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, zu befolgen.

4. Gegen verschleppte oder staatenlose Personen wird innerhalb der 15-tägigen Frist, die nach Inkrafttreten dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, eine Strafverfolgung wegen Verletzung der Art. II und III des Gesetzes Nr. 53 der Militärregierung oder wegen Verletzung anderer einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen, die den Besitz von Devisenwerten verbieten, nicht eingeleitet.

5. Der Ausdruck „Verschleppte Personen" im Sinne dieser Bekanntmachung bedeutet verschleppte Personen der Vereinten Nationen und alle anderen Personen, die gleich solchen verschleppten Personen Fürsorge und Unterstützung empfangen.

6. Der Ausdruck „Das Amerikanische Kontrollgebiet Deutschlands" im Sinne dieser Bekanntmachung umfaßt die Länder Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden, sowie den amerikanischen Sektor von Berlin.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. The foreign exchange assets referred to in par 2, above, shall include:

a) Currency other than German currency;

b) Checks, drafts, bills of exchange and other instruments of payment drawn on or issued by persons outside Germany;

c) Securities and other evidences of ownership or indebtedness issued by:

1. Persons outside Germany; or

2. Persons in Germany if expressed in a currency other than German currency.

d) Gold or silver coin; gold, silver or platinum bullion or alloys thereof in bullion form.

8. The Land Central Banks have been designated as the agents of Military Government for the purpose of accepting and safeguarding foreign exchange assets surrendered by displaced persons pursuant to par 2 of this Notice. Foreign exchange assets thus surrendered will be returned to the owner or holder thereof upon presentation of the receipt, given in connection with such surrender, to the appropriate branch of the Land Central Bank accompanied by a statement from a duly authorized representative of the appropriate Land Office of Military Government that, the owner or holder is leaving Germany for the purpose of making a permanent change of residence.

9. This Notice is applicable and shall become effective within the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse, and Wuerttemberg-Baden on 1 April 1948.

By Order of Military Government

7. Die in Absatz 2 dieser Bekanntmachung genannten Devisenwerte umfassen:

a) Zahlungsmittel, mit Ausnahme deutscher Zahlungsmittel;

b) Schecks, Anweisungen, Wechsel und andere Zahlungen verbriefende Urkunden, welche auf Personen außerhalb Deutschlands bezogen oder von solchen Personen ausgestellt sind;

c) Wertpapiere und andere dem Nachweis von Eigentum und Verschuldung dienende Urkunden, welche ausgestellt sind auf

(1) Personen außerhalb Deutschlands; oder

(2) Personen innerhalb Deutschlands, falls die Urkunde in nicht-deutscher Währung ausgedrückt ist.

d) Gold- oder Silbermünzen, Gold-, Silber- oder Platinbarren oder Legierungen davon in Barrenform.

8. Als Beauftragter der Militärregierung zum Zwecke der Annahme und sicheren Verwahrung von Devisenwerten, die von verschleppten Personen auf Grund des Absatz 2 dieser Bekanntmachung abgeliefert werden, sind die Landeszentralbanken benannt worden. Die Rückgabe der auf diese Weise abgelieferten Devisenwerte an den Eigentümer oder früheren Inhaber erfolgt gegen Vorlage der bei der Ablieferung ausgestellten Empfangsbescheinigung bei der zuständigen Zweigstelle der Landeszentralbank, wenn gleichzeitig eine von einem bevollmächtigten Vertreter des zuständigen Amtes der Militärregierung ausgestellte Bescheinigung darüber beigebracht wird, daß der Eigentümer oder frühere Inhaber im Begriff ist, Deutschland zum Zwecke des endgültigen Wechsels seines Aufenthaltsortes zu verlassen.

9. Diese Bekanntmachung hat Gültigkeit innerhalb der Länder Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden. Sie tritt am 1. April 1948 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Order No. 4

Dissemination of Soviet Authorized Publications

Be it and it is hereby ordered:

1. Effective immediately and until further notice the import into as well as the sale, distribution and display, in the US Zone of Occupied Germany, of Soviet authorized newspapers and other publications, including books, magazines, pamphlets, brochures and posters is prohibited. This applies to Soviet authorized publications whether in the English, Russian or German language. Publications referred to include:

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Befehl Nr. 4

Verbreitung von Veröffentlichungen, die mit Sowjetgenehmigung erschienen sind

Es wird hiermit angeordnet:

1. Mit sofortiger Wirkung ist bis auf weiteres Einfuhr, Verkauf, Verteilung und Ausstellung von Zeitungen und anderen Veröffentlichungen einschließlich Büchern, Zeitschriften, Flugschriften, Broschüren und Plakaten, die mit Sowjetgenehmigung erschienen sind, in der US-Besatzungszone Deutschlands untersagt. Dies gilt für alle mit Sowjetgenehmigung erschienenen Veröffentlichungen in englischer, russischer und deutscher Sprache. Zu den genannten Veröffentlichungen gehören auch

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

a) Those published under licenses approved by the Soviet Military Administration;

b) Those originating in the Soviets zone of occupation as overt or as specially authorized publications;

c) Other Soviet publications republished in the Soviet zone of occupation and distributed in Germany; furthermore

2. Retailers and distributors must accept no further shipments of such newspapers or other publications as heretofore mentioned until further notice.

3. Dated this 20th day of May 1948.

By Order of Military Government

ALLIED CONTROL AUTHORITY

CONTROL COUNCIL

Law No. 60

Repealing Nazi Legislation on Motion Pictures

The Control Council enacts as follows:

Article I

The following laws, together with all the supplementary and explanatory laws, ordinances and decrees, are hereby repealed:

(i) The law on the establishment of a Provisional Film Chamber (Gesetz über die Errichtung einer Vorläufigen Filmkammer) of 14th July 1933 (RGBl. 1933 I, p. 483);

(ii) The Motion Picture Law (Lichtspielgesetz) of 16th February 1934 (RGBl. 1934 I, p. 95).

Article II

The abrogation of the laws specified in Article I shall not revive any former laws repealed by the laws which are hereby repealed.

Article III

This law shall become effective on 24 December 1947.

Done at Berlin on 19 December 1947.

G. P. Hays
Major General
for **Lucius D. Clay**
General
N. C. D. Brownjohn
Major General
for **B. H. Robertson**
General
R. Noiret
Major General
for **P. Koenig**
Général D'Armée
M. I. Dratvin
Lieutenant General
for **V. Sokolovsky**
Marshal of the Soviet Union

a) solche, die mit einer von der sowjetischen Militärverwaltung zugelassenen Lizenz erschienen sind;

b) solche, die ursprünglich aus der sowjetischen Besatzungszone stammen und offene oder besonders ermächtigte Veröffentlichungen darstellen;

c) weitere Sowjetveröffentlichungen, die in der sowjetischen Besatzungszone wieder abgedruckt und in Deutschland verteilt worden sind.

2. Fernerhin dürfen Kleinhändler und Verteiler bis auf weiteres keine weiteren Sendungen solcher Zeitungen oder sonstiger Veröffentlichungen im Sinne obiger Bestimmungen annehmen.

3. Gegeben am heutigen 20. Mai 1948.

Auf Befehl der Militärregierung

ALLIIERTE KONTROLLBEHÖRDE

KONTROLLRAT

Gesetz Nr. 60

Aufhebung nationalsozialistischer Gesetzgebung betreffend Film

Der Kontrollrat erläßt das folgende Gesetz:

Art. I

Die nachfolgenden Gesetze einschließlich aller zusätzlichen Gesetze, Ausführungsvorschriften, Verordnungen und Erlasse werden hiermit aufgehoben:

(i) das Gesetz über die Errichtung einer Vorläufigen Filmkammer vom 14. Juli 1933 (RGBl. 1933, I, S. 483);

(ii) das Lichtspielgesetz vom 16. Februar 1934 (RGBl. 1934, I, S. 95).

Art. II

Dieses Gesetz setzt gesetzliche Bestimmungen nicht wieder in Kraft, die durch die in Art. I aufgehobenen Gesetze außer Kraft gesetzt waren.

Art. III

Dieses Gesetz tritt am 24. Dezember 1947 in Kraft.

Ausgefertigt in Berlin, am 19. Dezember 1947.

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieses Gesetzes sind von G. P. Hays, Generalmajor für Lucius D. Clay, General; N. C. D. Brownjohn, Generalmajor für B. H. Robertson, General; R. Noiret, Generalmajor für P. Koenig, General der Armee; und M. I. Dratvin, Generalleutnant für V. Sokolovsky, Marschall der Sowjetunion, unterzeichnet.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ALLIED CONTROL AUTHORITY

CONTROL COUNCIL

Law No. 62

Repealing Certain Laws, Ordinances, and Decrees Promulgated by the Nazi Government Concerning Churches

The Control Council enacts as follows:

Article I

The following laws and decrees are hereby repealed, together with all supplementary and explanatory laws, ordinances, and decrees promulgated by the Nazi Government:

1. Law Concerning the Safeguarding of the German Evangelical Church (Gesetz zur Sicherung der Deutschen Evangelischen Kirche) of 24th September 1935 (RGBl. I. p. 1178);

2. Law Concerning the Arbitration Procedure in Legal Affairs of the Evangelical Church (Gesetz über das Beschlußverfahren in Rechtsangelegenheiten der Evangelischen Kirche) of 26th June, 1935 (RGBl. I. p. 774);

3. Decree Concerning the Concentration of Jurisdiction of the Reich and Prussia in Religious Affairs (Erlaß über die Zusammenfassung der Zuständigkeiten des Reiches und Preußens in Kirchenangelegenheiten) of 16th July, 1935 (RGBl. I. p. 1029).

Article II

Nothing in this law shall revive any legislation which was abrogated or superseded by any provision or enactment repealed by this Law.

Article III

This Law shall become effective on 20th March, 1948.

Done at Berlin, the 20th day of February, 1948.

P. Koenig
Général d'Armée
V. Sokolovsky
Marshal of the Soviet Union
Lucius D. Clay
General
N. C. D. Brownjohn
Major General
for **B. H. Robertson**
General

ALLIIERTE KONTROLLBEHÖRDE

KONTROLLRAT

Gesetz Nr. 62

Aufhebung von Gesetzen, Verordnungen und Erlassen in Kirchenangelegenheiten, die von der nationalsozialistischen Regierung erlassen wurden

Der Kontrollrat erläßt das nachstehende Gesetz:

Art. I

Die folgenden Gesetze und Erlasse einschließlich der zusätzlichen Gesetze, Durchführungsbestimmungen, Verordnungen und Erlasse werden hiermit aufgehoben:

1. Gesetze vom 24. September 1935 zur Sicherung der deutschen Evangelischen Kirche (RGBl. I S. 1178).

2. Gesetz vom 26. Juni 1935 über das Beschlußverfahren in Rechtsangelegenheiten der Evangelischen Kirche (RGBl. I S. 774).

3. Erlaß vom 16. Juli 1935 über die Zusammenfassung der Zuständigkeiten des Reiches und Preußens in Kirchenangelegenheiten (RGBl. I S. 1029).

Art. II

Dieses Gesetz setzt keinen Gesetzesakt wieder in Kraft, der durch die durch dieses Gesetz aufgehobenen Bestimmungen oder Vorschriften aufgehoben oder ersetzt worden ist.

Art. III

Dieses Gesetz tritt am 20. März 1948 in Kraft.

Ausgefertigt in Berlin am 20. Februar 1948.

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieses Gesetzes sind von P. Koenig, General der Armee; V. Sokolovsky, Marschall der Sowjetunion; Lucius D. Clay, General und N. C. D. Brownjohn, Generalmajor für B. H. Robertson, Generalleutnant, unterzeichnet.

Fortlaufender Bezug nur durch die Postanstalten für vierteljährlich RM.3.—. — Auskunft nur Versandstelle. Abgabe von Einzelnummern nur durch die Versandstelle des Regierungsblattes im Staatsministerium, Stuttgart, Alexanderstr.35, gegen Barzahlung oder Überweisung zum Preise von 3 Pfennig für die Seite, aufgerundet auf den nächsten durch 5 teilbaren Betrag, mindestens jedoch 20 Pfg., zuzüglich Postgebühren. Gedruckt in der Buchdruckerei Chr. Scheufele in Stuttgart.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg